



## D10: Dual-FixDome

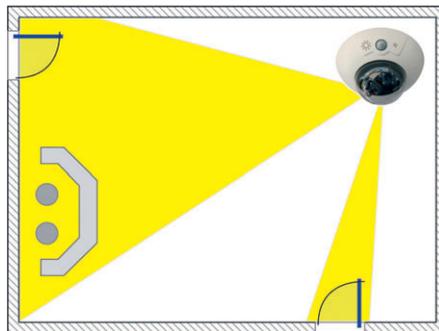
Gelandet in Essen auf der Security 2004. Die neue MOBOTIX "D" Kameralinie startet im Januar 2005 in die Produktion. Formschön, kompakt und mit allen Funktionen der bewährten M10 mit bekannter Megapixel-Auflösung. Zuerst für den Innenbereich, dann auch ab April 2005 im gleichen Design im wetterfesten IP-65 Gehäuse.

Und da MOBOTIX für Innovationen bekannt ist, stecken natürlich auch in der D10 einige Neuheiten. An erster Stelle die **Dual-Ausführung** mit zwei unabhängig voneinander positionierbaren Kameramodulen. Entweder mit gleichen Objektiven zum simultanen Beobachten zweier unterschiedlicher Bild-

bereiche oder mit Tele und Weitwinkel bestückt, um bspw. gleichzeitig das Foyer und eine entfernte Tür zu überwachen. In der **Day&Night** Variante wird jeweils ein Farb- und ein Schwarz/Weiß-Kameramodul verwendet und je nach Szenenhelligkeit automatisch umgeschaltet; voll elektronisch ohne anfällige Mechanik.

In Design-sensiblen Bereichen vermindert die neue Dual-Kameratechnologie in Verbindung mit der Megapixel-Sensorik die Kameraanzahl erheblich.

Die D10 übertrifft mit **1280 x 960 Pixeln** und einem verbesserten Farbsystem die sprichwörtliche Bild- und Farbqualität der M1 nochmals deutlich. Bildausschnitt, Pan und Zoom sind bei der D10 frei wählbar, so dass auch schmale Skyline-Ausschnitte (bspw. 1000 x 250 Punkte) gewählt werden können.



Dank integrierter Hochleistungsoptik und 4-fach Zoom ist die D10D mit zwei Kameramodulen direkt am ISDN oder Netzwerk betriebsbereit. Inklusive Audio, Langzeit-Aufzeichnung, Playback und Multiview für netto **1.499 Euro**.

## Rauschfreie Nacht

Die sehr sensitive und rauscharme D10 generiert in der **Night-Vision** Betriebsart mit Belichtungszeiten von bis zu 1 Sekunde sogar in der Nacht Farbbilder. Dabei wird eine Sensitivität von 0.02 Lux erreicht.

## 24 Bilder pro Sekunde

Die neuen MOBOTIX Megapixel-Kameras liefern nun in der CIF-Betriebsart 24 B/s. Im optionalen MxPEG-Video-streaming wird in der D10-Secure zusätzlich noch der Ton des integrierten und sehr empfindlichen Mikrofons übertragen oder aufgezeichnet.

## High Security at Coventry Airport

Am neuen Flughafen Coventry in Mittel-England übernehmen seit Mai die ersten 27 MOBOTIX M10D-Day&Night Kameras die Videoüberwachung. Die gesamte Bewegungsdetektion, die Langzeitaufzeichnung, das parametergesteuerte Playback und die



Anzeige aller Kameras auf einem Monitor erfolgt durch die "intelligenten" Kameras selbst. Die Installation einer zusätzlichen Video-Management-Software war nicht notwendig.

## Digitalqualität bei DaimlerChrysler

Bildqualitäten wie bei einer Digitalkamera wurden für die Internetpräsenz der DaimlerChrysler Werkswagen gefordert. Dass die M10 Megapixel-Kamera von MOBOTIX diesen Anspruch bequem und vollautomatisch erfüllt, demonstrieren eindrucksvoll die Webseiten von mercedes-benz, autoscout24 oder [www.mobile.de](http://www.mobile.de).



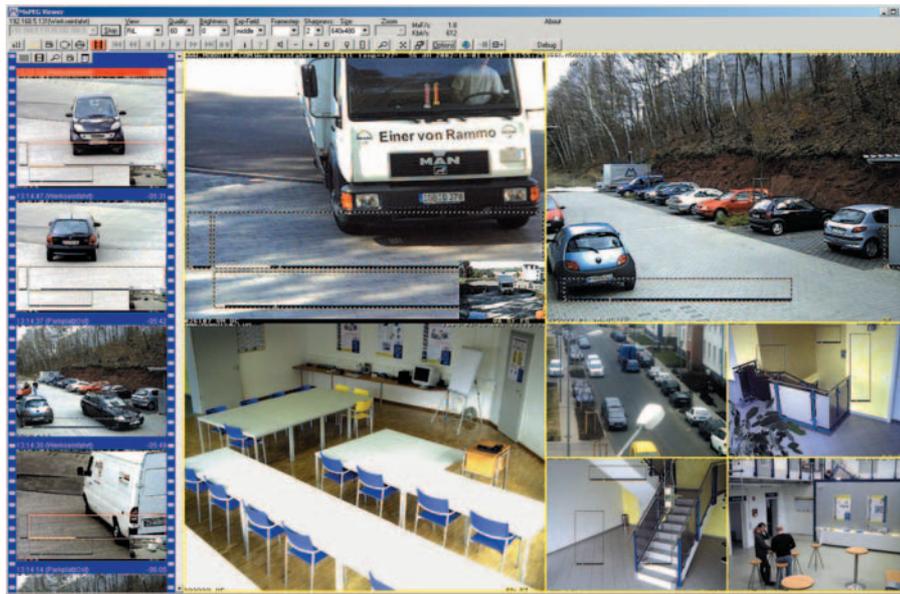
## Referenzen

- MOBOTIX in der Antarktis
- Einsatz in der Bank nach UVV-Kassen
- Dual-Kamera im Geldautomat
- Bahnsteige im Visier der Deutschen Bahn
- MAN-Logistics setzt auf MOBOTIX
- Fernwartung von Kläranlagen
- Tankstellenüberwachung
- Gebäudesicherung Max-Planck-Institut

siehe [www.mobotix.de/mx\\_german/mx\\_app\\_berichte.htm](http://www.mobotix.de/mx_german/mx_app_berichte.htm)

## Technische Daten: D10Di

- Hardware-Auflösung: je 1/2" (1280 x 960) CMOS Farbe oder S/W; freies Software-Format mit Zoom/Pan
- Bild-/Datenrate im MxPEG Video-streaming (mittlere Qualität, 50% JPEG) 25 F/s in CIF (320x240) bei ca. 1 Mbit
- Sensitivität: Tagesobjektiv (8 mm/2.0) 1 Lux bei 1/60 sec - 0.05 Lux bei 1 sec
- Sensitivität: Nacht/IR-Objektiv (8 mm/2.0) 0.2 Lux bei 1/60 sec - 0.02 Lux bei 1 sec
- Bildspeicher intern (64 Mbyte) bis zu:
  - 4.000 Ereignisbilder (JPEG CIF)
  - 8 min. Video/Audio 25 F/s (MxPEG CIF)
  - auf Linux/Windows Server 11 Gbyte/Tag
- Maße: Ø202 x 108 mm



## MxPEG Viewer mit Editor

Der MxPEG-Viewer ist erwachsen geworden und ergänzt die Browserfunktionalitäten der MOBOTIX-Kamera. Er belegt rund 900 Kbyte (.exe) und kann kostenlos von der MOBOTIX Website geladen werden. Er unterstützt JPEG, M-JPEG und MxPEG **Streaming mit Audio**. Zusätzlich können auch Kameras aus dem Internet via JPEG-URL angezeigt und aufgezeichnet werden.

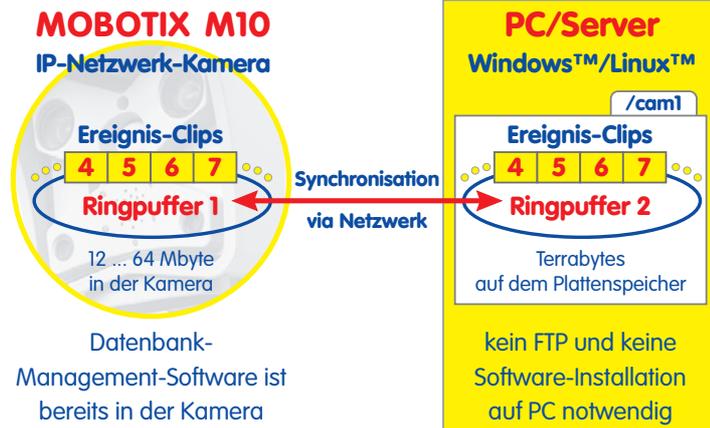
Die darstellbare Kameraanzahl ist nur durch die Rechnerleistung und Bildschirmgröße beschränkt. Auf einem normalen PC (P-IV/2.8 GHz) können rund 600 F/s im CIF-Format dargestellt werden. Das reicht für 24 Livekameras mit 25 F/s inklusive Audio.

In der neuen Viewer-Version ist jetzt ein Layout-Editor enthalten. Damit können zehn Layouts mit Kameras in fünf verschiedenen Größen definiert werden. In der Grundriss-Darstellung können für jedes Layout JPEG-Bilder als Hintergrund geladen und die Kameras in variabler Größe frei darauf positioniert werden. Alarme werden visuell oder mit Signalton angezeigt. Beim Überfahren der Kameraanzeige mit der Maus wird das Livebild groß dargestellt.

Die neue Alarmlistenfunktion erlaubt das Speichern von Ereignissen oder Live-Schnappschüssen auf dem lokalen PC. Der MxPEG-Viewer ermöglicht jetzt auch ein direktes Playback und die Bildsuche der Kameraereignisse von einem Fileserver. Schwenk-Neige-Köpfe verschiedener Hersteller können ebenfalls per Maussteuerung oder Joystick integriert werden.

## Dateiserver versus DVR

Die von MOBOTIX 2001 erstmals vorgestellte dezentrale Aufzeichnungstechnik hat entscheidende Vorteile gegenüber einer zentralen DVR Lösung. Denn jede MOBOTIX-Kamera speichert und verwaltet ihre Bilddaten selbständig auf einem PC oder Server. Eine zentrale Auswerte- und Organisationseinheit entfällt somit bei MOBOTIX-Lösungen. Durch diese dezentrale Struktur genügt für rund 30 Kameras ein einziger PC zur Langzeitspeicherung mit je 25 F/s (CIF, MxPEG). Damit ist diese Technologie den meisten DVRs, die nur wenige Livekameras mit hohen Livebildraten gleichzeitig speichern können, überlegen. Zusätzlich wird durch den in der Kamera integrierten Ringpuffer (64 Mbyte) die Netzwerkbelastung so gering wie möglich gehalten, und längere Netzwerkausfälle werden ohne Bildverlust überbrückt.



## Ton-ab im Browser

Ab der Software-Version 2.03 wird im Web-Browser (Explorer) **Livevideo** (CIF: 25 F/s) mit lippensynchronem Audio angezeigt. Das notwendige ActiveX-PlugIn (80 Kb) wird dazu automatisch von der Kamera geladen. Und da bei MOBOTIX der Tonkanal auch mit niedrigeren Bildraten bis zu 1 F/s abgerufen werden kann, funktioniert die Audioübertragung auch über DSL und Internet.

Ist dabei die Kamera zusätzlich am ISDN, ist sogar ein Sprechverkehr via Telefon möglich. Weltweit. Die neuste Software kann wie immer **kostenlos** von der MOBOTIX-Website geladen werden.

## MxPEG Integration weltweit

Viele Hersteller großer Video-Management-Systeme haben MxPEG bereits integriert oder sind in der Integrationsphase. Damit können in diesen Systemen jetzt Livestreams inklusive Audio aufgezeichnet und abgespielt werden.

Im Gegensatz zu MPEG können Kameras mit MxPEG **gleichzeitig** Anfragen mit variablen Bildraten inklusive Ton und auch Motion-JPEG oder Einzel-JPEG bedienen. Selbst ein PDA-Zugriff mit Pocket-PC Browser ist ohne Zusatzsoftware möglich.

## Demo CD

Auf der neuen Demo-CD 1/04 sind einige MxPEG Beispielclips sowie der MxPEG-Viewer enthalten. Die Beispiele demonstrieren eindrucksvoll die Bildqualität der MOBOTIX-Kameras sowie die Stärke der MxPEG-Kodierung mit dem lippensynchronen Audiokanal. Zusätzlich sind auf der kostenlosen CD noch eine lokale Kopie der MOBOTIX Website sowie alle Dokumentationsunterlagen enthalten.